

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Fa. dbN.öko, Dänkritzter Str. 2, 08058 Zwickau
Inhaber Andreas Simon

§ 1 Geltungsbereich

1. Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der Fa. dbN.öko erfolgen ausschließlich aufgrund der folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese AGB werden vom Vertragspartner durch die Auftragserteilung anerkannt. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen sind auch bei fehlendem Widerspruch unwirksam wenn sie nicht durch dbN.öko schriftlich anerkannt werden.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden sowohl auf Verträge mit Verbrauchern als auch mit Unternehmern und Unternehmen Anwendung.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Die von dbN.öko abgegebenen Angebote haben eine Bindefrist von drei Monaten.
2. Ein Vertragsabschluss kommt zustande, wenn der Besteller das Angebot von dbN.öko innerhalb der Bindefrist annimmt. Das Ende der Bindefrist wird auf den Angeboten von dbN.öko gesondert ausgewiesen.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle vereinbarten Preise verstehen sich in Euro und die jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer / Umsatzsteuer wird in Angeboten und Rechnungen gesondert ausgewiesen.
2. Sofern keine verbindliche schriftliche Preisvereinbarung besteht, erfolgt die Berechnung zu dem am Tag der Lieferung gültigen Preis.
3. Sofern nichts Gegenteiliges vereinbart wurde, werden die Kosten für die Installation, den Einbau, die Inbetriebnahme und Einweisung gesondert abgerechnet.
4. Geleistete Arbeitszeiten, insbesondere zur Installation, Wartung, Planung und Beratung werden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, als Dienstleistungen erbracht und nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.
5. Die in Angeboten von dbN.öko angegeben Pauschalen sind keine Festpreise und der insbesondere bei gestörten Bauablauf anfallende Mehraufwand kann nach anerkannten Regeln anteilig zur Pauschale berechnet werden.
6. Forderungen von dbN.öko sind sofort nach Rechnungsstellung entsprechend der vereinbarten Zahlungsbedingungen fällig. Zurückhaltung und Aufrechnung sind ausgeschlossen so lange sie nicht rechtskräftig und unstrittig sind.
7. Die Fa. dbN.öko behält sich vor, Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen zu verlangen.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von dbN.öko.
2. Gewerbliche Kunden sind berechtigt Vorbehaltsware im geordneten Geschäftsgang weiterzuveräußern und die hieraus entstehenden Forderungen unserer Kunden gegenüber ihren Geschäftspartnern werden an dbN.öko abgetreten.
3. Der Besteller ist nicht berechtigt, gegen Zahlungsansprüche von dbN.öko aufzurechnen, es sei denn, seine Ansprüche sind rechtskräftig und unstrittig.

§ 5 Gewährleistung

1. Unabhängig von weitergehenden Garantieerklärungen der Hersteller, beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist für Endkunden zwei Jahre und für Unternehmen ein Jahr.
2. Eventuelle Schäden, die auf unsachgemäße bzw. vertragswidrige Maßnahmen des Vertragspartners beruhen, begründen keinen Anspruch gegen dbN.öko.
3. Gebrauchte Ware ist jeder Gewährleistung ausgeschlossen.

§ 6 Haftung

1. Soweit wir nicht vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten zu vertreten haben, sind Schadenersatzansprüche uns gegenüber ausgeschlossen. Die Haftungseinschränkung gilt nicht, falls und soweit wir nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes in Anspruch genommen werden.

§ 7 Geltendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Für diese Geschäftsbeziehung zwischen dem Vertragspartner und dbN.öko gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen von dbN.öko ist der Firmensitz.
3. Für alle gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichem Sondervermögen ist Zwickau Gerichtsstand. Dies gilt für sämtliche aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten. Gleiches gilt, sofern ein Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Vertragspartner nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

§ 8 Schlussbestimmung und Vertragssprache

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen einschließlich dieser Regelung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollten diese undurchführbar sein oder Lücken enthalten, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Die Vertragssprache ist Deutsch.